

## LEKTION 11 Das erste Weihnachtslied

„ANBETUNG – Wir sind dankbar für die Geburt Jesu.“

### Literaturangaben

Lukas 2,8-14; Das Leben Jesu, S. 32-34

### Merkvers

„Alles, was gut und vollkommen ist, das kommt von Gott ...“ (Jakobus 1,17 HfA)

### Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass Jesus Gottes wunderbares Geschenk an sie ist.

... **haben das Bedürfnis**, Gott für die Geburt Jesu zu loben, so wie die Engel es getan haben.

... **reagieren** darauf, indem sie Weihnachtslieder singen als Dank Gott gegenüber für die Geburt Jesu.

### Kerngedanke

Jesus ist Gottes wertvollstes Geschenk für uns.

## Zur Stundenvorbereitung

### Die Lektion auf einen Blick

Ein Engel kommt vom Himmel herab und erzählt den Hirten in Bethlehem, dass Jesus geboren wurde und wo sie ihn finden können. Die Hirten sind überwältigt. Noch mehr Engel erscheinen, und sie alle singen ein wunderbares Lied für die Hirten. Die Hirten haben zunächst Angst, doch als sie das Lied hören, sind sie glücklich.

### In dieser Lektion geht es um Anbetung

Die Engel drückten ihre Freude über die Geburt Jesu aus, als sie den Hirten das wunderbare Lied vorsangen. Oft vergessen wir, Gott zu loben, dass Er Jesus auf die Erde gesandt hat, um für uns zu leben und zu sterben. Auch wir müssen unsere Freude ausdrücken und denjenigen anbeten, der unsere Erlösung erst möglich macht.

### Bereichernde Gedanken

„Obschon die Menschen nichts davon wussten, vernahm es der Himmel mit Jauchzen. Mit tiefer, immer inniger werdender Anteilnahme fühlten sich die himmlischen Wesen zur Erde hingezogen. Die ganze Welt schien durch die Gegenwart des Erlösers erhellt. Über den Höhen von Bethlehem sammelte sich eine unzählbare Engelschar. Sie erwartete das Zeichen, um der Welt die Freudenbotschaft mitzuteilen. Wären die Obersten Israels ihrer Berufung treu geblieben, dann hätten sie an der großen Freude teilhaben dürfen, die Geburt des Heilandes zu verkündigen. So wurden sie jedoch übergangen. ...

Die himmlischen Heerscharen erhellten die ganze Ebene mit ihrem Glanz. In das tiefe nächtliche Schweigen der Erde tönte der Jubelgesang: ‚Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.‘

Wenn doch die Menschen heute noch diesen Jubelchor vernehmen könnten! Jene Ankündigung, der damals verklungene Schall, würde sich fortpflanzen bis ans Ende der Zeit und Widerhall finden bis an die Enden der Erde.“ (Das Leben Jesu, S. 32.33)

### Raumdekoration

Füg der bereits vorhandenen Szene eine ganze Menge Engel hinzu (s. Einstiegsaktivität A). Ein beleuchteter Engel (wie er z. B. für die Spitze eines Weihnachtsbaums verwendet wird) über dem Stall würde zu der freudigen Atmosphäre im Raum beitragen.

### Programm-Übersicht

<b>Programmabschnitt</b>	<b>Minuten</b>	<b>Aktivitäten</b>	<b>Benötigtes Material</b>
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie hereinkommen; hör dir ihre Freuden und Sorgen an.	
1. Einstiegsaktivitäten	5-10	<b>A</b> Papierengel <b>B</b> Hirtenstab <b>C</b> Schafe im Stall	Vorlage „Engel“ (s. S. 121) zum Ausschneiden, Scheren, Bastelmaterial, Faden oder Schnur, Locher, Bleistifte Pfeifenputzerdraht nichts
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht Gabenbehälter
2. Bibelbe-trachtung	15-20	Die Geschichte erleben Bibelstudium Merkvers	Kostüme/Kleidung aus biblischer Zeit, Engelkostüme Bibel Bibel
3. Anwen-dung der Lektion	10-15	Lieder von Jesu Geburt	Liedermappe „Gott loben von Anfang an“
4. Weiterge-ben des Gelernten	10-15	Wir singen für andere	Liedermappe „Gott loben von Anfang an“

\* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

### Begrüßung

Begrüß die Schüler an der Tür. Frag nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frag den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

### 1. Einstiegsaktivität

Wähl die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

## A. Papierengel

### Du brauchst:

- Kopien der Vorlage „Engel“ (s. S. 121)
- Scheren
- Glitzerkleber oder anderes Bastelmaterial
- Malsachen
- Bleistifte
- weißer Zwirn oder Schnur
- Locher

Jedes Kind soll eine große ausgeschnittene Figur eines Engels (s. S. 121) verzieren. Ein Erwachsener kann jedem Kind helfen, seinen Namen auf den Engel zu schreiben, ein Loch zu stanzen, ein Stück Schnur oder weißen Zwirn daran zu befestigen und die Engel von der Decke eures Raumes herunterhängen zu lassen.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

**Gottes Engel sind seine Boten und Helfer. Wie, glaubt ihr, halfen sie Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem? Genau, Gott sandte Engel, um Maria und Josef zu beschützen. Und Gott schickt Engel, die uns heute beschützen. Als Jesus geboren wurde, sandte Gott Engel, um einigen Menschen davon zu erzählen und Loblieder zu singen. Engel helfen uns, nicht zu vergessen, dass**

... Jesus Gottes wertvollstes Geschenk für uns ist.

**Sagen wir das alle gemeinsam.**

## B. Hirtenstab

### Du brauchst:

- drei Pfeifenputzerdrähte für jedes Kind;
- schmales rotes Stück Stoff oder Papierband



Erwachsene Helfer sollen den Kindern, wenn nötig, helfen. Verteil die Materialien. Sage: **Nehmt diese Pfeifenputzerdrähte und dreht sie umeinander, damit daraus ein Stab wird.** Zeig es den Kindern vor. (Siehe Zeichnung am Rand.) Wenn die Kinder damit fertig sind, sollen sie ihren Stab zu einem J formen und ein Band darum binden, da wo die Biegung des J beginnt. Dann sollen sie den Stab umdrehen. Halte ein schon fertiges Exemplar hoch und sage: **Ein Schafhirte verwendet so etwas Ähnliches, das man einen Hirtenstab nennt, um die Schafe zu führen und sich darauf zu lehnen, während er auf der Weide arbeitet. In unserer heutigen Geschichte hören wir von einigen Schafhirten.**

Die Kinder sollen ihre Hirtenstäbe zur Seite legen, bis es Zeit ist, nach Hause zu gehen.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

**Wie, glaubt ihr, ist es, auf Schafe aufzupassen? Wie würdet ihr euch fühlen, wenn ihr eure Schafe zählt und ein kleines Lamm fehlt? Was würdet ihr tun? Warum? Vor langer Zeit passten einige Hirten in der Nacht auf ihre Schafe auf und erfuhren, dass**

... Jesus Gottes wertvollstes Geschenk für uns ist.

**Das ist etwas, woran wir uns erinnern wollen. Sagen wir das alle gemeinsam.**

## C. Schafe im Stall

Sage: **Die Babys der Schafe heißen Lämmer, und Lämmer laufen und springen gerne herum. Doch Mutterschafe haben ihre Lämmer gerne bei sich. In der Nacht schließen die meisten Hirten ihre Schafe und Lämmer an einem sicheren Ort, Pferch genannt, ein.** (Bestimm einen Bereich des Raumes als Pferch. **Wir wollen so tun, als ob ihr kleine Lämmer wärt und die Erwachsenen hier die Hirten. Wenn ich sage: „Los!“, dann lauft ihr wie Lämmer auf der Weide. Die Hirten werden euch fangen und euch in den Pferch bringen.**

Sag: „**Los!**“; die Kinder sollen sich im Raum bewegen, bis die Erwachsenen sie fangen und in den „Pferch“ bringen.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

**Ihr könnt schnell laufen, aber ihr seid auch brave Lämmer. Wir hatten heute mehrere Hirten. Doch normalerweise kümmert sich nur ein Hirte um viele Schafe und Lämmer. Glaubt ihr, dass das einfach für einen Hirten ist? Warum? In unserer heutigen Geschichte erfuhren einige Hirten, dass**

... Jesus Gottes wertvollstes Geschenk für uns ist.

**Das ist etwas, woran wir uns erinnern wollen. Sagen wir das alle gemeinsam.**

### Lob und Gebet (jederzeit)

#### **Gemeinschaft**

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Gib Zeit, um die Gedanken der Lektion der letzten Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

#### **Lieder**

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

G 16 „Ein Baby ist geboren“

G 17 „Maria!“

G 18 „Er ist der Retter“

Weiterer Vorschlag:

J 11 „Lobt Ihn, lobt Ihn“ mit folgendem Text:

Dankt Ihm, dankt Ihm, dankt Ihm all ihr Kinder,

Jesus kam, Jesus kam!

Dankt Ihm, dankt Ihm, dankt Ihm all ihr Kinder,

Jesus kam auf uns're Welt!

#### **Mission**

Erzähl den Missionsbericht (Missionsbericht für die Kinder).

#### **Gaben**

Sage: **Weil Jesus uns liebt, bringen wir Ihm unsere Gaben. Wir wollen unser Gabenlied singen.** Singt ein Gabenlied (z. B. D 3 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“).

## **Gebet**

Sage: **Wir können zeigen, dass wir Jesus lieben, indem wir Gott danken, dass Er Jesus zu uns gesandt hat. Sage: Danke, lieber Gott, dass Du uns deinen Sohn Jesus geschenkt hast. Amen.**

## **2. Bibelbetrachtung**

Du brauchst:

- Kostüme/Kleidung aus biblischer Zeit
- Engelkostüme

### **Die Geschichte erleben**

***Darsteller in der Reihenfolge ihres Auftretens:***

- Maria und Josef
- Engel mit Flügeln
- Hirten mit Kopfbedeckungen
- Gabriel

Wenn du den Raum als Stall dekoriert hast, soll die Geschichte hier beginnen. Wenn nicht, erkläre einen Bereich des Raumes zum Stall, in dem Jesus geboren wurde. Bestimme auch einen Bereich, wo die Hirten sitzen, während sie auf ihre Schafe aufpassen.

Die Kinder sollen bei der Geschichte genau aufpassen und die Bewegungen ausführen, die du erwähnst. Möglicherweise musst du ihnen zu Beginn helfen oder sie dazu ermutigen. Erwachsene können bei Bedarf helfen.

***Kulisse:*** Maria und Josef sind im Stall; Engel versammeln sich um die Krippe herum; Hirten sitzen auf einem Hügel.

**Die Engel schauten aufgeregt zu, wie Jesus im Stall geboren wurde und seine Mutter Maria ihn liebevoll in Tücher wickelte und in die Futterkrippe legte. Doch auf der Erde wusste niemand, was gerade Wunderbares geschehen war. Niemand war da, um den neugeborenen König Jesus willkommen zu heißen. Die Engel wollten ihre Freude mit jemandem teilen, doch alle Bewohner von Bethlehem schliefen fest. Sie mussten es jemandem erzählen! Aber wem?**

*(Die Hirten sitzen als Gruppe beieinander.)*

**In dieser Nacht hüteten Hirten ihre Schafe auf den Hügeln rund um Bethlehem. Genau in dieser Nacht sprachen die Hirten über das Versprechen, das Gott vor so langer Zeit gegeben hatte. Gott hatte versprochen, einen Retter zu senden, und sie beteten darum, dass Er bald kommen würde.**

**Auch Engel waren da, um die Hirten zu beschützen. Jetzt wussten sie, wem sie von Jesus erzählen konnten.**

**Plötzlich sahen die Hirten ein helles Licht. Ein Engel erschien am Nachthimmel. *(Der Engel Gabriel steht mit erhobenen Armen vor den Hirten.)* So etwas hatten sie noch nie gesehen, und sie fürchteten sich. Sie hielten sich die Augen zu, weil das Licht so blendete. *(Die Hirten halten sich die Augen zu.)* Dann hörten sie den Engel sprechen.**

**„Habt keine Angst“, sagte der Engel. „Ich bringe eine gute Botschaft für alle Menschen! Der Retter – ja, Christus, der Herr – ist heute Nacht in Bethlehem, der Stadt Davids, geboren worden! Und daran könnt ihr ihn erkennen: Ihr werdet ein**

**Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe liegt!“** (Lukas 2,10-12 NL)

*(Alle Engel kommen.)* **Plötzlich kamen noch mehr Engel zu dem einen, der zu den Hirten gesprochen hatte. Hunderte von herrlich strahlenden Engeln erhellten den Himmel. Sie sangen ein Lied, das ganz anders klang als alles, was die Hirten bisher gehört hatten. Die Hirten schauten und hörten voll Bewunderung und Staunen zu.**

*(Die Engel erheben ihre Arme und „singen“.)*

**Ehre sei Gott im höchsten Himmel  
und Frieden auf Erden für alle Menschen,  
an denen Gott Gefallen hat.** (Lukas 2,14 NL)

**Die Engel waren sehr glücklich, dass sie die Nachricht von Jesu Geburt weitersagen konnten! Sie freuten sich so sehr, dass sie einfach singen mussten. Ihr Lied war ein Loblied für das wertvollste Geschenk, das Gott dieser Welt gemacht hatte.**

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

**Warum sangen die Engel?** (Weil sie sich darüber freuten, dass Jesus geboren war.)  
Sage: **Wie, glaubt ihr, hörte sich ihr Gesang an?** (wie die schönste Musik, die je zu hören war, himmlisch etc.) **Wie, glaubt ihr, fühlten sich die Hirten? Wie hättet ihr euch gefühlt, wenn ihr die Engel singen gehört hättet? Wir wollen immer daran denken, dass**

... Jesus Gottes wertvollstes Geschenk für uns ist.
---

**Sagen wir das alle gemeinsam.**

## **Bibelstudium**

Du brauchst:

- eine Bibel

Sing das Lied „Die Bibel“ (E 1 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“; Alternativvorschlag: E 3) mit den Kindern.

Schlag Lukas 2,8-14 in deiner Bibel auf und sage: **Hier finden wir die heutige Geschichte im Wort Gottes, der Bibel.** Halte die Bibel so, dass die Kinder den Text sehen können. Zeig auf den Text, während du ihn vorliest, und gib ihn, wenn nötig, in eigenen Worten wieder.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

**Warum, glaubt ihr, fürchteten sich die Hirten, als der Engel zu ihnen sprach? Hättet ihr euch auch gefürchtet? Welche besondere Botschaft überbrachte der Engel den Hirten? Wo würden die Hirten den kleinen Jesus finden? Was geschah, als noch viele Engel hinzukamen? Singt ihr gern Loblieder für Jesus? Wir wollen jetzt auch ein Loblied singen.**

Singt ein Loblied aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“.

Vorschläge:

J 9 Lob den Herrn

J 10 Kopf und Herz

J 11 Lobt Ihn, lobt Ihn

- J 12 Singt dem Herrn ein neues Lied
- J 14 Ich liebe Jesus
- J 15 Sag, Pascal, liebst du Jesus?

Sage:

**Auch wir wollen Gott Loblieder singen für sein Geschenk, das Er uns in Jesus gemacht hat. Wir wollen Gott dafür loben, dass Jesus in unserer Welt als Baby geboren wurde. Denkt daran:**

Jesus ist Gottes wertvollstes Geschenk für uns.

**Sagen wir das alle gemeinsam.**

### **Merkvers**

Du brauchst:

- eine Bibel

Schlag Jakobus 1,17 auf und sage: **Hier finden wir unseren heutigen Merkvers in der Bibel, Gottes Wort.** Lies den Text vor. „**Alles, was gut und vollkommen ist, das kommt von Gott ...**“ **Jakobus 1,17**

„**Alles, was gut und vollkommen ist, das kommt von Gott ...**“  
**Jakobus 1,17**

mit den Händen eine Kugel umschreiben  
nach oben zeigen  
geschlossene Handflächen öffnen

Wiederhol den Vers solange, bis die Kinder ihn auswendig können.

### **3. Anwendung der Lektion**

#### **Lieder von Jesu Geburt**

Du brauchst:

- Liedermappe „Gott loben von Anfang an“

Gib den Kindern Zeit zu antworten: **Welche Lieder kennt ihr, die von der Geburt Jesu erzählen?** („Stille Nacht, heilige Nacht“ etc.) **Was sagen diese Lieder über Jesus aus?** (Dass Er in einem Stall geboren wurde, dass sein Bett eine Futterkrippe mit Heu drinnen war, dass Engel sangen, um Ihn willkommen zu heißen etc.) Frage: **Sind das fröhliche Lieder?** (ja) **Wir wollen uns überlegen, welche Lieder wir singen könnten, die von Jesu Geburt erzählen.** Entscheidet euch für drei Lieder, die die meisten Kinder singen wollen.

Auswertung: Frage:

**Zu welchen besonderen Zeiten singt ihr Lieder?** (wenn ich fröhlich bin, in der Sabbatschule etc.) **Singt ihr, wenn ihr glücklich seid, oder singt ihr, um wieder froh zu werden?** (beides) Merk dir die drei Lieder, die die Kinder ausgewählt haben, und geh gleich zur nächsten Aktivität über.

#### 4. Weitergeben des Gelernten

##### **Wir singen für andere**

###### Du brauchst:

- Liedermappe „Gott loben von Anfang an“

Vereinbare mit dem Sabbatschulleiter, dass die Kinder irgendwann in den nächsten drei Wochen drei Lieder vorsingen. Wenn möglich, plane auch, dass die Kinder dieselben Lieder in einem Altersheim singen, wo eure Gemeinde eine Weihnachtsfeier veranstaltet.

Sage:

**Wir wollen die drei Weihnachtslieder, die ihr am liebsten habt, üben. Wir wollen sie anderen Menschen vorsingen, z. B. im Gottesdienst oder in einem Altersheim.** Wiederhol die drei Lieder, die bei der vorigen Aktivität ausgewählt wurden. Sage: **Wir wollen unsere Lieder sehr gut einüben, damit wir sie gut können.** Üb drei Lieder mit den Kindern.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

**Was denkt ihr darüber, diese Lieder anderen Menschen vorzusingen? Wie, glaubt ihr, werden sie sich fühlen? Möchtet ihr wirklich anderen von Jesus erzählen? Ist, von Ihm zu singen, eine gute Möglichkeit, das zu tun? Denken wir daran, dass wir für andere singen wollen, weil wir Gott für seine Geschenke für uns loben möchten. Denkt daran:**

Jesus ist Gottes wertvollstes Geschenk für uns.
---

**Sagen wir das alle gemeinsam.**

##### Abschluss

Singt das Lied „Wir reichen uns die Hände“ (K 5 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“). Sprich dann ein einfaches Abschlussgebet wie: **Danke, lieber Gott, dass Du uns Jesus geschenkt hast. Amen.**

<b>Achtung:</b> Bereite einen kurzen Elternbrief vor und gib ihn den Kindern heute mit. Bitte darin die Eltern, mit ihrem Kind zusammen Kleidung, Spielsachen, Decken etc. auszusortieren, die euer Kind nicht mehr braucht, um diese Dinge in zwei Wochen eurem ADRA-Leiter für ein bedürftiges Kind zu überreichen.
---